Stadt Neuenburg am Rhein
-Ortsverwaltung Grißheim-

Niederschrift Nr. 7

über die 7. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats

am 21.07.2026 Beginn 19:30 Uhr Ende 21:05 Uhr

im Alemannensaal in Grißheim

Vorsitzender: Christoph Hanisch

Schriftführer: Christoph Hanisch

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder: 8 (Normalzahl: 8 Mitglieder)

Namen der anwesenden ordentlichen Mitglieder

Ritzenthaler, Boris

Hollenweger, Lea

Hanisch, Christoph

Stangl, Peter

Baumann, Alexander

Kraus, Tobias

Müller, Carolin

Maier, Jürgen

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 09.07.2026 ordnungsgemäß eingeladen worden ist.
2. Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist
4. Zur Unterzeichnung der Niederschrift bestimmte Ortschaftsräte gem. § 38 Abs. 2 GemO: Ortschaftsrat Jürgen Maier und Ortschaftsrätin Carolin Müller.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

TOP 1 Begrüßung, Eröffnung, Bürgerfragen

Es ist 1 Bürger anwesend.

Bürgerfragen:

Es gibt keine Fragen aus der Bürgerschaft.

TOP 2 Die Verwaltung informiert:

(1) Fahrbahnsanierung der B3 zwischen Seefelden und Heitersheim wird aktuell vom 30.07. bis 14.08. unter Vollsperrung durchgeführt. Die Umleitung erfolgt im Bereich von Grißheim über die K 4944 – Rheinstraße (Nord) und Buggingerstraße.

Dazu wurde angeregt, zu Beginn der Umleitung Geschwindigkeitsmessungen durch die Gemeinde bzw. Landratsamt durchzuführen.

(2) Information: das angefallene Schnittgut auf der Streuobstwiese (Halle/Grundschule) wird demnächst vom Betriebshof abtransportiert.

Bisher wurde ca. ½ der Obstbäume geschnitten – die Maßnahme (Streuobstpflege, Obstwiese Grundschule und Halle) wird bei gemäßigter Witterung fortgeführt, ggf. erst im Herbst.

(3) Am 02.07.2026 fand ein vor Ort Termin mit dem Fördergeldmanager der Stadt bzgl. der „Dorfkuchi“ statt. Auch das Projekt „Pfarrhaus“, wurde begutachtet und es wurde darüber informiert.

(4) Am 06.07.2026 fand ein Termin zur Besprechung Pfarrhaus / Kirchenareal statt. Anwesend war der Bürgermeister, die Verwaltung, Vertreter des Gemeindeteams, Ortsvorsteher.

(5) Am 21.07.2026 fand ein Termin zur Förderung der „Dorfkuchi“ mit dem Fördergeldmanager Herr Bölstler und Herr Schäfer von den KommunalKonzept Sanierungsgesellschaft mbH statt. Herr Schäfer informierte über die notwendigen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für einen ELR-Antrag. Weiter wurde in Betracht gezogen, die Verortung der E-Ladesäule und der Baumbank als Gesamtkonzept des Dorfzentrums anzusehen.

(6) Am 21.07.2026 fand ein weiterer Termin mit Herr Bölstler und Vertretern des Gemeindeteams statt, bzgl. verschiedener Möglichkeiten der Förderung und des weiteren Vorgehens.

(7) Ein illegal entsorgter Kühlschank und Müll am Parkplatz beim Hundesportverein wurde vom Betriebshof entsorgt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift 06/2026 der öffentlichen Ortschaftsrats-Sitzung vom 16.06.2026 wurde per E-Mail am 03.07.2026 an die Ratsmitglieder übersandt. Änderungswünsche wurden übernommen. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Bauanträge und Baugenehmigungen

Vorlage an den Ortschaftsrat
Bauantrag, Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, Rheinstraße, Flst.Nr. 11, Gemarkung Grißheim

I. Sachvortrag

Grundstück:	
Flst. Nr.	11
Gemarkung	Neuenburg
Straße	Rheinstraße
Bebauungsplan:	Kein Bebauungsplan. Das Bauvorhaben wird nach § 34 BauGB beurteilt.
Bauvorhaben:	Sanierung des Bestandsgebäudes mit Errichtung einer Dachgaube zum Innenhof mit Balkon/Wanderhöhung zum Innenhof mit Balkon
Behandlung im Ortschaftsrat:	Wird noch gehört.
Einwendungen von Angrenzern:	Liegen derzeit nicht vor.

II. Beschlussantrag

Die Verwaltung schlägt vor, das Einvernehmen zu erteilen.

III. Beschluss:

Der Ortschaftsrat erhebt den Beschlussantrag zum Beschluss.
Abstimmungsergebnis: 8 Ja- Stimmen (inkl. Vorsitzenden)

TOP 5 Anregungen, Fragen und Anträge aus der Mitte des Ortschaftsrates

(5.1) E-Ladesäulen

OV Hanisch erinnert wiederholt den Ortschaftsrat daran, mögliche Standorte für E-Ladesäulen zu nennen. Hierbei ist der Vorschlag, diese an den beiden Parkplätzen am Rathaus zu verorten, als einen weiteren Baustein zum Konzept „Dorfkuchi“. Die Parkplätze am Rathaus sollen auf Ihren Status geprüft werden.

Weitere Vorschläge aus dem Gremium bzgl. der E-Ladesäulen sind die Schaffung von zwei Parkplätzen hintereinander, anstelle des Gemeinde-Blumenbeetes in der Oberen Kirchstraße, oder die Verortung der Ladestelle an der Bushaltestelle in der Gustav-Wick-Straße.

(5.2) Bauprojekte

Vermehrt gibt es Anfragen von Bürgern zu verschiedenen Bauprojekten in Grißheim hinsichtlich der Baugenehmigungen und Abrissverfügungen. Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten.

(5.3) Lärmaktionsplan

Der Ortschaftsrat möchte den Sachstand zur Umsetzung des Lärmaktionplans in der Heitersheimerstraße wissen. Hier wurde durch die Gemeinde angeregt, ganztags auf 30 km/h zu beschränken. Weiter Informationen zur Antragsstellung und dem aktuellen Status sind erwünscht.

(5.4) Umleitung während der Bauphase B3 Seefelden – Heitersheim

Ein Ortschaftsrat ist der Meinung, dass während der bevorstehenden Umleitungsphase laut Verkehrszeichenplan der nördliche Teil der Rheinstraße keine Landstraße ist, sondern für diese Zeit eine Gemeindestraße. Somit liegt dann die Zuständigkeit der Geschwindigkeitsüberprüfung bei der Gemeinde. Die Verwaltung wird gebeten, dies zu überprüfen und ggf. Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen.

Weiter führt er aus, dass während der Umleitungsphase, 30.07.2026 – 14.08.2026 kein absolutes Halteverbot angeordnet wird. Bei früheren Umleitungsphasen wurde ein absolutes Halteverbot angeordnet. Er bittet die Verwaltung, auch dieses Mal wieder ein absolutes Halteverbot anzuordnen.

Ein weiterer Ortschaftsrat meldet sich zum Thema „Umleitung während der Bauphase B3 Seefelden – Heitersheim“ zu Wort.Hierzu führt er folgende Punkte auf:

> **a)** mit bis zu 13700 Fahrzeugen incl. ca. 500 schwere LKW (lt. BZ zusätzlich ist die untere Rheinstraße (teilweise nur einseitig schmaler Gehweg) und Buggingerstraße (Bring- und Holverkehr Kindergarten, Kirche) plus dem sonst üblichem Verkehr überlastet und eine unerträgliche Zumutung für die Anwohner. Zumal eine alternative Umleitung über die L134 Umgehungsstraße via B378 bestünde, vor allem für den überörtlichen Verkehr von und nach Richtung Müllheim / Lörrach.

b) Die Buggingerstraße ist in Richtung Kaliwerk nur bedingt für alle Fahrzeuge frei befahrbar. Der Ortschaftsrat fragt nach der Beschilderung für die Umleitung?

c) Ebenso wäre es sinnvoll, wenn das LKW-Fahrverbot in der Heitersheimerstraße stichprobenhaft überprüft würde. Ebenso werden Geschwindigkeitskontrollen in der Heitersheimerstraße angeregt.

d) Ebenso wird sich die Kontrolle des Feldweges Heitersheimerstraße-Buggingerstraße gewünscht.

Die Verwaltung wird gebeten, dies durch die entsprechenden Fachabteilungen prüfen zu lassen.

(5.5) Parksituation Dorfgebiet
Ein weiteres Thema ist, die aktuelle Parksituation im Dorfgebiet. Hier insbesondere die Rheinstraße und Zollstraße. Durch „wildes“ Parken (Dauerparker, mehrere Autos hintereinander, mehr als 5 Stück) ist die Sicherheit von Verkehr und Personen stark eingeschränkt.

Hier wird angeregt mit der Bitte um Prüfung, dass das Einzeichnen von Parkbuchten Abhilfe schaffen könnte. Eine Prüfung für das gesamte Dorfgebiet ist erwünscht in Verbindung mit Lösungsvorschlägen an den Ortschaftsrat.

(5.6) Einladungen Ortschaftsrat
Ein Ortschaftsrat bemängelt, dass trotz des Besuches des Bürgermeisters in einer vergangenen Sitzung, die versprochene Zusage, dass der Ortschaftsrat analog zum Gemeinderat Einladungen zu wichtigen Themen oder Veranstaltungen der Stadt erhält, nicht stattgefunden hat. Konkret bezieht sich der Ortschaftsrat auf das Thema Nepomukfest.

(5.7) Pfarrhaus
Ein Ortschaftsrat schlägt der Verwaltung vor, dass Pfarrhaus in Grißheim in den Besitz der Gemeinde zu bringen und mit der erzielten Miete, den Kaufkredit abzulösen.
Eine Überprüfung durch den Fachbereich Finanzen ist erwünscht.

(5.8) Dorfbrunnen
Der Ortschaftsrat spricht sich geschlossen für eine Inbetriebnahme des Brunnens am Dorfplatz aus. Hier ist erwünscht, dass zumindest während der heißen Phase (Juni, Juli und August) zum Wohle der Bürger der Dorfbrunnen in Betrieb genommen wird.
Die Verwaltung wird gebeten, dies zeitnah zu veranlassen.

(5.9) Förderverein
Ein Ortschaftsrat berichtet über den aktuellen Stand zur Gründung des Dorf-Fördervereins. Der Ortschaftsrat nimmt dies zur Kenntnis.

Der Ortsvorsteher

Der Ortschaftsrat